

# **Piratenpartei Sachsen**

## **Direktkandidaten-Aufstellung zur Wahl des 18. Deutschen Bundestages**

### **Wahlkreis 152/153 Leipzig I/II**

**16.12.2012  
- Protokoll -**

Akkreditierung: 38 stimmberechtigte Piraten  
Akkreditierung erfolgte durch Frank Eheleben und Max Brauer  
Beginn: 11:10 Uhr

#### **TOP 1 Begrüßung durch Nicolas Schulmann**

Nicolas Schulmann eröffnet die Versammlung.

#### **TOP 2 Abstimmung über die Zulassung von Streaming und Gäste**

Zulassung von Gästen / Presse  
Abstimmung: Gäste / Presse sind zugelassen  
Zulassung von Streaming und Fotos und Aufzeichnungen  
Abstimmung: Streaming / Fotos / Aufzeichnungen sind zugelassen

#### **TOP 3 Wahl des Versammlungsleiters, des Wahlleiters und des Protokollanten**

Wahl der Versammlungsleitung  
Kandidat für die Versammlungsleitung: Mark Neis  
Abstimmung: Mark wurde als Versammlungsleiter angenommen

Wahl des Protokollanten  
Kandidat für Protokollanten: Nadja Baberowski  
Abstimmung: Nadja wurde als Protokollantin angenommen

Wahl des Wahlleiters  
Kandidat für den Wahlleiter: Philipp Schnabel  
Abstimmung: Philipp wurde als Wahlleiter angenommen

2 Wahlhelfer: Henny Kellner, Andreas Voigt

**\*\*\* GO-Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung \*\*\***

Die Versammlung möge beschließen, den §3, Abs. 8 wie folgt zu ändern:

Alte Fassung

(8) Vertrauenspersonen und Zeugen

Nur Mitglieder der Versammlung können Vertrauenspersonen und Zeugen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen für das Einreichen von Wahlvorschlägen sein.

Neue Fassung

(8) Vertrauenspersonen und Zeugen

1. Nur Mitglieder der Versammlung können Zeugen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen für das Einreichen von Wahlvorschlägen sein.

2. Zu Vertrauenspersonen können auch Personen bestimmt werden, die an der Versammlung nicht teilnehmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

**\*\*\* GO-Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung \*\*\***

(4) Wiedereröffnung der Kandidatenliste und erneute Wahl

(a) Der Wahlleiter befragt die Versammlung, ob die Kandidatenliste erneut geöffnet und

1. der Wahlvorgang wiederholt werden soll, wenn

- alle Kandidaten zurückgezogen wurden

- kein gewählter Kandidat die Wahl annimmt

- kein Kandidat gewählt wurde

2. ein weiterer Wahlgang durchgeführt werden soll, wenn bei einer Listenaufstellung die Anzahl zu wählender Kandidaten nach §8, Abs. 2 noch nicht erreicht wurde. Die Gültigkeit einer bereits durchgeführten Wahl ist davon nicht betroffen.

(b) Ein Antrag auf geheime Abstimmung kann in diesem Fall ohne Quorum gestellt werden.

Abstimmung: angenommen (1 Gegenstimme)

**TOP 4 Wahl von Zeugen und Vertrauenspersonen**

**Vertrauenspersonen:**

Mark Neis

Philipp Schnabel (Stellvertreter)

Beide wurden als Vertrauenspersonen von der Versammlung angenommen.

**Zeugen:**

Peter Michael Röhrig

Werner Willeke

Beide wurden als Zeugen von der Versammlung angenommen.

**\*\*\* Abstimmung, welcher Wahlkreis zuerst Abgestimmt wird**

WK 152 (Nord)

WK 153 (Süd)

Es wird mit Wahlkreis 153 begonnen.

**TOP 5 Wahl des Direktkandidaten Wahlkreis 153**

**\*\*\* Öffnung der Kandidatenliste für Wahlkreis 153 \*\*\***

**Kandidaten:**

Christian Oliver Hoffmann

Matthias Jung

Matthias Fitzke

Sebastian Czich

**\*\*\* Parallele Öffnung der Kandidatenliste für Wahlkreis 152 \*\*\***

**\*\*\* Schließung der Kandidatenliste für Wahlkreis 153 \*\*\***

	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>
<b>KKN1:</b>	Matthias	Fitzke
<b>KKN2:</b>	Christian	Hoffmann
<b>KKN3:</b>	Sebastian	Czich
<b>KKN4:</b>	Matthias	Jung

\* Vorstellung der Kandidaten

**\*\*\* Andreas Vogt stellt Antrag, die Versammlung aufzeichnen zu dürfen. \*\*\***

Abstimmung: angenommen

**Fragen an den Kandidaten**

**Matthias Fitzke**

**→ Wird befragt**

Frage: Du bist Jurist, wär es nicht gut wenn auch „normale“ Menschen auch Gesetzte verstehen.

→ Ja, aber BGB ist nicht der Duden. Es ist aber wichtig die Dinge in einfache Worte fassen zu können. Aber ja, es ist berechtigte Kritik, aber leider nicht zu ändern.

Frage: Wie siehst du die Kommunikation mit dem Netz und wie siehst du da die Einbeziehung aller Menschen?

→ Ich möchte alle Leute mitnehmen. Es ist für mich wichtig, dass digitale Medien Informationen zur Verfügung stellen. Aber es muss auch anders zur Verfügung stehen und richtigen Kontakt haben. Möglichst wenig Barrieren. Kein Dialog von oben nach unten.

Wie stehst du zu Liquid Democracy?

- ➔ Habe ich mich noch nicht richtig damit befasst. Ständige Abstimmung im Netz finde ich gut. Ein Bundestagsmandat kann nicht entzogen werden, aber ich finde es gut, wenn man übers Netz ein Feedback bekommt als Abgeordneter.

Wie siehst du die Situation in der EU-Krise und die benutzen Steuern.

- ➔ Es ist ein Problem, aus dem wir nicht schnell herauskommen. Es ist ein europäisches Problem und wir müssen uns einig werden, welches Europa wir wollen, dies kann ich aber nicht entscheiden. Ich finde hier muss ein Volksentscheid durchgeführt werden. Auf Griechenland reduziert: das zahlen wir aus der Portokasse, damit habe ich kein Problem, aber ich finde das Geld kommt nicht bei den Menschen an, sondern bei den Banken und damit habe ich ein Problem. Ich mahne das Kartellrecht an.

Frage: kandidierst du auch für einen anderen Wahlkreis, wenn du nicht gewählt wirst?

- ➔ Nein, ich habe mich auf den Leipziger Süden konzentriert. Ich möchte kein Wahlkreis-Hopping machen. Ich möchte bei einer Nichtwahl den gewählten Kandidaten unterstützen.

Frage: Deine Position zum NPD Verbot?

- ➔ Ich finde man muss rechtlich sauber arbeiten. Es ist ja schon mal schief gegangen. Aber wenn das Beweismaterial ausreicht, wird das Verfassungsgericht sicher zustimmen. Im Grundgesetz steht im ersten Artikel die Menschenwürde und das ist mir sehr wichtig. Wenn eine Partei diese Grundordnung angreift, bin ich (egal bei welcher Partei) für ein Verbot. Aber Bildung ist das Wichtigste was uns fehlt.

Frage: Wie wichtig seht ihr die Zusammenarbeit untereinander? Vernetzung? Prinzipien?

- ➔ Vernetzung: ich mag es nicht, wenn man sich vorher abspricht, wer wo taktisch kandidiert. Ich habe selbst einen anderen Piraten zur Kandidatur überredet. Für mich ist wichtig, dass man dann gut zusammen arbeitet und alle mitwirken. Wahlkampf kann man nur zusammen machen. Wechselspiel der Gedanken ist positiv.

**Christian Hoffmann**

- ➔ Die Versammlung möchte den Kandidaten nicht befragen.

**Sebastian Czich**

- ➔ Die Versammlung möchte den Kandidaten nicht befragen.

**Matthias Jung**

- ➔ Die Versammlung möchte den Kandidaten nicht befragen.

Frage an die Versammlung. Zweifelt ein Mitglied der Versammlung die Rechtmäßigkeit der Versammlung an? Oder die Wahlberechtigung eines akkreditierten Piraten?

- ➔ Nein

Philipp Schnabel erklärt das Wahlverfahren.

**\*\*12.53 Uhr die Versammlung wird für 15 Minuten unterbrochen**

\*\*\* Versammlungsleiter: es gab Probleme bei der Akkreditierung. \*\*\*

Es wird überprüft, ob alle Anwesenden ihren ersten Mitgliedsbeitrag bezahlt haben um offizielles Mitglied zu sein. Dazu wird neu akkreditiert.

## **Nicolas Schulmann eröffnet um 13:50 Uhr erneut die Versammlung.**

### **TOP 1 Wahl des Versammlungsleiters, des Wahlleiters und des Protokollanten**

Wahl der Versammlungsleitung

Kandidat für die Versammlungsleitung: Mark Neis

Abstimmung: Mark wurde als Versammlungsleiter angenommen

Wahl des Protokollanten

Kandidaten für Protokollanten: Nadja Baberowski und Ralf Muschall

Abstimmung: Ralf und Nadja wurde als Protokollanten angenommen

Wahl des Wahlleiters

Kandidat für den Wahlleiter: Philipp Schnabel

Abstimmung: Philipp wurde als Wahlleiter angenommen

Wahlhelfer: Henny Kellner, Andreas Voigt, Rainer Kaeßberger

### **TOP 2 Wahl von Zeugen und Vertrauenspersonen**

#### **Vertrauenspersonen:**

Mark Neis

Philipp Schnabel (Stellvertreter)

Beide wurden als Vertrauenspersonen von der Versammlung angenommen.

#### **Zeugen:**

Andreas Vogt

Werner Willeke

Beide wurden als Zeugen von der Versammlung angenommen.

\*\*\*GO-Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung\*\*\*

Änderung: §10 (3) (wird schriftlich dem Protokoll beigefügt)

Abstimmung: abgelehnt

### **\*\*\* GO-Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung \*\*\***

Die Versammlung möge beschließen, den §3, Abs. 8 wie folgt zu ändern:

Alte Fassung

(8) Vertrauenspersonen und Zeugen

Nur Mitglieder der Versammlung können Vertrauenspersonen und Zeugen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen für das Einreichen von Wahlvorschlägen sein.

Neue Fassung

(8) Vertrauenspersonen und Zeugen

1. Nur Mitglieder der Versammlung können Zeugen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen für das Einreichen von Wahlvorschlägen sein.

2. Zu Vertrauenspersonen können auch Personen bestimmt werden, die an der Versammlung nicht teilnehmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

**\*\*\* GO-Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung \*\*\***

(4) Wiedereröffnung der Kandidatenliste und erneute Wahl

(a) Der Wahlleiter befragt die Versammlung, ob die Kandidatenliste erneut geöffnet und

1. der Wahlvorgang wiederholt werden soll, wenn

- alle Kandidaten zurückgezogen wurden
- kein gewählter Kandidat die Wahl annimmt
- kein Kandidat gewählt wurde

2. ein weiterer Wahlgang durchgeführt werden soll, wenn bei einer Listenaufstellung die Anzahl zu wählender Kandidaten nach §8, Abs. 2 noch nicht erreicht wurde. Die Gültigkeit einer bereits durchgeführten Wahl ist davon nicht betroffen.

(b) Ein Antrag auf geheime Abstimmung kann in diesem Fall ohne Quorum gestellt werden.

Abstimmung: angenommen (1 Gegenstimme)

**\*\* Eröffnung der Kandidatenlisten für WK 153 und WK 152 \*\***

**TOP 5 Wahl des Direktkandidaten Wahlkreis 153**

**Kandidaten:**

Christian Oliver Hoffmann

Matthias Jung

Matthias Fitzke

Sebastian Czich

Martin Lorenz

**\*\*\* Schließung der Kandidatenliste für Wahlkreis 153 \*\*\***

	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>
<b>KKN1:</b>	Matthias	Fitzke
<b>KKN2:</b>	Sebastian	Czich
<b>KKN3:</b>	Matthias	Jung
<b>KKN4:</b>	Christian	Hoffmann
<b>KKN5:</b>	Martin	Lorenz

\* Vorstellung der Kandidaten

Kandidatenbefragung:

Matthias Fitzke

➔ Versammlung wünscht keine Befragung

Sebastian Czich

➔ Versammlung wünscht keine Befragung

Mattias Jung

➔ Versammlung wünscht keine Befragung

Christian Hoffmann

➔ Versammlung wünscht keine Befragung

Martin Lorenz

➔ Versammlung wünscht keine Befragung

Frage an die Versammlung. Zweifelt ein Mitglied der Versammlung die Rechtmäßigkeit der Versammlung an? Oder die Wahlberechtigung eines akkreditierten Piraten?

➔ Nein

### **Geheime Wahl des Direktkandidaten WK 153**

36 abgegebene Stimmen

	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>KKN1:</b>	Matthias	Fitzke	32	4	163
<b>KKN2:</b>	Sebastian	Czich	15	21	30
<b>KKN3:</b>	Matthias	Jung	18	18	62
<b>KKN4:</b>	Christian	Hoffmann	6	30	9
<b>KKN5:</b>	Martin	Lorenz	11	25	24

**Matthias Fitzke ist Direktkandidat.**

**Matthias nimmt die Wahl an.**

## TOP 6 Wahl des Direktkandidaten Wahlkreis 152

### Kandidaten:

Dr. Thomas Walter  
Florian Bokor  
Georg Dehn

### \*\*\* Schließung der Kandidatenliste für Wahlkreis 152 \*\*\*

	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>
<b>KKN 1:</b>	<b>Thomas</b>	<b>Walter</b>
<b>KKN2:</b>	<b>Florian</b>	<b>Bokor</b>
<b>KKN3:</b>	<b>Georg</b>	<b>Dehn</b>

\* Vorstellung der Kandidaten

### Fragen an die Kandidaten

#### Thomas Walter

➔ **Die Versammlung möchte Thomas befragen.**

Frage: Was bedeutet für dich Barrierefreiheit und Inklusion?

➔ Jeden mitnehmen und teilhaben lassen.

Frage: Welche 2 Programmpunkte sind dir am Wichtigsten?

➔ Rechtspolitik und Neue Wege zur Demokratie (mehr Bürgerbeteiligung) und im Übrigen Menschenrechte / Grundrechte.

Frage: Wie stehst du zum Ausländerwahlrecht?

➔ Nach 5 Jahren sollte jeder Wahlrecht haben, wenn er hier ständigen Wohnsitz hat.

Frage: Flyer? Visitenkarten? Etc. in Leipzig gestalten?

➔ Ja, ein Leipziger Direktkandidat ist für Leipzig da. Ich werde ein Forum mit dem anderen Kandidaten gründen wo jeder mitmachen kann. Und ich werde das heute Nachmittag tun.

Frage: In welchen politischen Organisationen / Vereinen warst / bist?

- FDP und Jungdemokrat
- Amnesty International
- Mehr Demokratie e.V.
- Bürger für Leipzig Stiftung
- Sonstige Vereine (Hunde etc.)
- aktuell politisch außer Piraten nichts am Hut

Frage: Warum kandidierst du für Leipzig Nord?

➔ Ich wohne an der Grenze. Und dieser Wahlkreis passt am besten zu mir. Hier gibt es eine größere Wechselwählerschicht.

Frage: Was sagst du Eltern deren Kindern von Kampfhunden gebissen wurden?

➔ Gegen den städtischen Leinenzwang. Dazu gibt es ein Gesetz. Ein Hund der ständig an der Leine geführt wird, wird aggressiv und gefährlich. Es ist die Eigenverantwortung von jedem Besitzer zu beurteilen ob ein Hund gefährlich ist. Bürger von Leipzig sollten abstimmen ob sie dies wirklich sollten.

Frage: Wie würdest du dein Mandat gestalten? Wie würde der Bürger dich aufsuchen können?

➔ Ich wäre vor Ort, so 50/50 Leipzig-Berlin, aber der Kontakt ist unverzichtbar.

Frage: Wie stehst du zur Urheberrechtsposition der Piraten?

➔ Wir wollen es nicht abschaffen. Die Verwerter breiten sich aber wie eine Krake über das Land aus. Stärkung der Urheber und Verbraucher.

Frage: Wie meinst du das mit „25% Stimmen in Leipzig“ holen?

➔ Mit 25% Erststimmen hätte man sicher das Direktmandat, ich will so viele Stimmen wie möglich holen. Die Chance ist da.

Frage: Wie würdest du mit einer Anfrage für einen Aufsichtsrat umgehen?

➔ Da habe ich keine Ambitionen zu. Konzentriere mich aufs Mandat.

Frage: Siehst du die Notwendigkeit Nichtwähler anzusprechen?

➔ Ja, ich habe das gerade mit meinem Fahrlehrer gemacht. Ich habe da gleich Fans gewonnen.

Frage: Wie stehst du zum Frankfurter Kollegium?

➔ Ich habe die Mails nicht gelesen. Sind das die sogenannten Kernis? Nur die Kernthemen sind zu wenig, daher finde ich solche Organisationen nicht so gut. Ich will programmatisch breit aufgestellt sein.

Frage: Wie stehst du zur Lagerbildung in Leipzig? Wie willst du andere Lager einbinden?

➔ Wir müssen uns einigen und wir müssen gemeinsam ein Konzept entwickeln. Ich habe immer nur sachlich argumentiert und mich nie auf Polemik eingelassen.

Frage: Hast du schon ein Unterstützerteam?

➔ Ja da gibt es einige, aber du darfst gerne mit dabei sein. (zu Andreas R.)

Frage: Politik verständlich machen: wie möchtest du es hinbekommen, dass Leute auf der Straße uns verstehen? Wie sollen Bürger das „Politiksprech“ verstehen?

➔ Ich erinnere an meine Ausarbeitung im Januar. Ich denke ich bin dazu in der Lage, es auch dem Normalbürger zu erklären. Die Piraten sollten froh sein, dass auch mal ein paar kritische Juristen ins Parlament kommen.

**Florian Bokor**

➔ **Die Versammlung möchte Florian befragen.**

Frage: Wie wichtig findest du bundesweite Vernetzung?

➔ Ja, bei einem Bundestagswahlkampf ist bundesweite Vernetzung von Vorteil, ist ja alles mit Bund.

Frage: Kommunikation innerhalb in der Partei? Nur Internet oder auch analog?

- ➔ Für Menschen die nicht onlineaffin sind: ja man muss sich Reallife treffen. Man muss Arbeitstreffen machen und sich „face to face“ treffen. Aber Tage haben nur 24 Stunden, und da ist das Internet / die online Kommunikation ein großer Vorteil um mehr Menschen daran zu beteiligen.

Frage: Wie gehst du mit der Lagerbildung in Leipzig um?

- ➔ Ich sehe keine Lager, nur persönliche Anfeindungen. Ich bin in dieser Partei, weil ich Politik machen will und nicht weil ich Freunde suche. Ich kann hier mit allen anwesenden Piraten Wahlkampf machen. Aber ja, ich stehe nicht mit allen Piraten auf einer politischen Linie und das sage ich auch immer deutlich. Und ich habe auch schon um Entschuldigung gebeten, als ich zu weit ging.

Frage: Warum trittst du im Norden an?

- ➔ Weil ich da wohne.

Frage: Welche 2 Schwerpunkte siehst du für dich im Bundestag?

- ➔ Präsidium und Geschäftsordnung und Immunität (Nerdiges Zeug halt, ich liebe Geschäftsordnungen)  
Aber ich kann mich schnell in alle Themen einarbeiten.

Frage: Klientel Lindenau – wie dortige Leute begeistern? Wie Wechsel- und Protestwähler, ehem. Rechts-Protestwähler von rechts wegstreuen?

- ➔ Schwieriges Klientel, Problemgebiet, Piraten sind die einzigen, die ihnen ein menschenwürdiges Leben bieten können. Wahlkampf sieht für mich so aus, dass ich auf der Straße stehe. Mit Flyer verteilen etc. (Straßenwahlkampf) und dort informiere.

Frage: Gibt es Umstände, in denen du einen Auslandseinsatz der Bundeswehr für möglich hältst?

- ➔ Ja, aber nur abstrakt und theoretisch, aktuell nicht.

Frage: Warst du in anderen Parteien / Vereinen etc.

- ➔ Politische Kultur: Smartmob, keine Parteien/ Organisationen
  - junge Linke / Die Linke
  - jetzt Piraten
  - Ich bin kein Vereinsmeier, ich mag auch keine Visitenkarten

Frage: Wie viel Wahlkampf Erfahrung hast du bereits?

- ➔ Beruflich schon geplant/ organisiert/ umgesetzt. Für die Partei war ich auch schon mehrere Wochen im Einsatz im gesamten Bundesgebiet.

Frage: Welcher Stadtteil gehört nicht zu Leipzig Nord? (Auswahl)

- ➔ Keinen Ahnung, muss raten.

Frage: Wie schätzt du die wirtschaftliche Entwicklung Leipzigs ein?

- ➔ Leipzig ist gut am wachsen, aber Armutsproblem. Bildung ist hier sehr wichtig.

Frage: Leipzig ist die Armutshauptstadt. Bildung ist für mich keine Lösung.

- ➔ Ja, aber was kann man da tun? Aufstocker. Mindestlohn, steht in unserem Programm. Langzeitarbeitslose können wir mit einem BGE wieder Motivation geben und neue Geschäftsideen können verwirklicht werden.

Frage: Position zur Altersarmut und Rentenpolitik?

- ➔ Damit sollte ich mich mehr beschäftigen. BGE kann aber keine Einheitsrente werden, das wäre unfair. Wir müssen in das bestehende System wieder Geld einzahlen und es muss wieder Geld in das System geschafft werden.

Frage: Wirst du in einen anderen Wahlkreis kandidieren?

- ➔ Nur wenn mich ein anderer Wahlkreis fragt, dann eventuelle. Ich habe aber aktuell nicht genug Geld Wahlkampf in entfernten Wahlkreisen zu machen.

Frage: Was hältst du von Kandidaten, die nur auf der Liste kandidieren und nicht als Direktkandidat?

- ➔ Sowas ist jedem Kandidaten selbst überlassen.

**Georg Dehn**

- ➔ Die Versammlung möchte Georg nicht befragen.

### **Geheime Wahl des Direktkandidaten WK 152**

36 abgegebene Stimmen

	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>KKN1:</b>	Thomas	Walter	27	9	154
<b>KKN2:</b>	Florian	Bokor	17	19	79
<b>KKN3:</b>	Georg	Dehn	19	17	43

**Thomas Walter ist Direktkandidat.**

**Thomas nimmt die Wahl an.**

Frage an die Versammlung. Zweifelt ein Mitglied der Versammlung die Rechtmäßigkeit der Versammlung an? Oder die Wahlberechtigung eines akkreditierten Piraten?

- ➔ Nein.

\*\*\* Mark Neis schließt die Versammlung.

Ende der Versammlung: 16.00 Uhr

---

\_\_\_\_\_ (Thomas Walter Direktkandidat WK 152)

\_\_\_\_\_ (Matthias Fitzke Direktkandidat WK 153)

\_\_\_\_\_ Mark Neis (Versammlungsleiter)

\_\_\_\_\_ Philipp Schnabel (Wahlleiter)

\_\_\_\_\_ Nadja Baberowski (Protokollantin)